

Nr. 17. Graf Heinrich von Mosay bestätigte diese **Lehensübergabe an Hans Yter**, nachdem dieser den Lehenscid geschworen, am Samstag vor St. Jörgentag 1478.

Nr. 18. Nach dem Ableben des Grafen Heinrich von Mosay bestätigte sein Sohn **Johann Peter, Graf von Mosay**, Herr von Bellmont, dem **Hans Yter** den **Besitz dieses Lehens**, nachdem derselbe ihm einen gelehrten Eid geschworen zu dienen und alles zu tun, was ein Lehensmann dem Lehensherrschaften schuldig ist.

Datum: Samstag vor Allerheiligen Tag 1479.

Nr. 19. **Befreyung der Lehenschaft des Zehenden zuo Schan von Johann Peter Grafen von Mosay anno 1488.**

Wir Johannes Peter Grauf von Mosay u. bekennen uns öffentlich und thund kund allermenglich mit dem Brief, als wir dann dem Erjamen und Wyjen, unsern besondern lieben Hansjen ytern, Burger und Stattaman zu Chur, und allen sinen erben etlich Tail und gerechtigkeit an dem Zehenden zuo Under Schan¹⁾ gelegen zuo ainem freyen Lehen gelihen und verlihen haben nach Lut und jag sins inhabenden Lehenbriefs, des Datum stät: „der geben ist am Sambstag vor aller Hailigen Tag 1479. Und aber nun der gemelt Hans Yter die Lehens Verpflicht und Dienst, so er bishero von sölichen Lehen zethwond verpunden und lutung sins Lehenbriefs schuldig gewesen ist, von Uns um zwainzig und drey Minischer und also bar bezalter guldin ains stätten und ewigen kaufs aberkauft und damit das gerührt Lehen zuo aigen guot gemacht hät —

Und hierumb für uns, unser erben und nachkommen und für menglichs von unsern wegen haben wir dem obgen. Hansjen Yter, allen sinen erben und nachkommen daß bestimpt Lehen mit allen sinen Rechten und zugehörden geaignet und sy dabei aller Dienst und Lehensverpflicht quit und ledig gejait, aiguen juen auch das und sagen sy darzu aller dienst und Lehenspflicht ledig und loß jek und wissentlich, gemunglich, luterlich und erwänglich in Kraft diß Briefs.

Und verzyhent uns vuch dero hieruff für uns, unser erben und nachfomen und für menglichs von unsern wegen gegen dem

¹⁾ Im Gegensatz zu Ober-Schan bei Gretschns.